

REBEKKA MAEDER KOLORATURSOPRAN

Die Sopranistin Rebekka Maeder, geboren und aufgewachsen in Bern, studierte bei Jane Thorner Mengedoht in Biel, und anschliessend bei Prof. Lina Maria Åkerlund in Zürich.

Zusätzlich erhielt sie wichtige Impulse in verschiedenen Meisterkursen bei Margreet Honig, Jill Feldmann, Kurt Widmer, und insbesondere bei Meinard Kraak, Krisztina Laki und Ursula Füre-Bernhard, mit welchen sie bis heute regelmässig arbeitet.

Erste Engagements führten sie an die Kammeroper Köln, wo sie als Königin der Nacht (Die Zauberflöte), Donna Anna (Don Giovanni) und Hanna Glawari (Die lustige Witwe) zu hören war.

Im Jahr 2009 führte sie ihr Weg an das Stadttheater Biel-Solothurn. Hier sang sie die Königin der Nacht, Angèle Didier (Der Graf von Luxemburg) und die Gräfin Mariza.

In der Spielzeit 2010/11 gibt sie ihr Debut am Stadttheater Bern.

Neben der Opernbühne ist das Konzertpodium ein wichtiger Bestandteil ihres Schaffens. Ihr besonderer Schwerpunkt liegt bei Werke von Mozart, Mendelssohn und Haydn. Aber auch mit Werken des 21. Jahrhunderts tritt sie regelmässig auf.

Konzertreisen führten sie nach Deutschland, Italien und Österreich.

